

SIEBENTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 25. NOVEMBER 1920.

Dirigent: Dr. *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 3 (D moll) von ANTON BRUCKNER (1824 bis 1896).

I. Mäßig bewegt. II. Adagio (etwas bewegt), quasi Andante.
III. Scherzo: Ziemlich schnell. IV. Finale: Allegro.



ZWEITER TEIL.

Tod und Verklärung. Tondichtung für großes Orchester
(Op. 24) von RICHARD STRAUSS (geb. 1864).

»In der ärmlich kleinen Kammer,
Matt vom Lichtstumpf nur erhellt,
Liegt der Kranke auf dem Lager. —
Eben hat er mit dem Tod
Wild verzweifelnd noch gerungen.
Nun sank er erschöpft in Schlaf,
Und der Wanduhr leises Ticken
Nur vernimmst du im Gemach,
Dessen grauenvolle Stille
Todesnähe ahnen läßt.
Um des Kranken bleiche Züge
Spielt ein Lächeln wehmutsvoll.
Träumt er an des Lebens Grenze
Von der Kindheit goldner Zeit?
Doch nicht lange gönnt der Tod
Seinem Opfer Schlaf und Träume.
Grausam rüttelt er ihn auf
Und beginnt den Kampf aufs neue,
Lebenstrieb und Todesmacht!
Welch entsetzensvolles Ringen! —
Keiner trägt den Sieg davon,
Und noch einmal wird es stille!
Kampfesmüd' zurückgesunken,

Schlaflos, wie im Fieberwahn,
Sieht der Kranke nun sein Leben,
Zug um Zug und Bild um Bild,
Inn'rem Aug' vorüberschweben.
Erst der Kindheit Morgenrot,
Hold in reiner Unschuld leuchtend,
Dann des Jüngling keck'res Spiel. —
Kräfte übend und erprobend —
Bis er reift zum Männerkampf,
Der um höchste Lebensgüter
Nun mit heißer Lust entbrennt. —
Was ihm je verklärt erschien,
Noch verklärter zu gestalten,
Dies allein der hohe Drang,
Der durchs Leben ihn geleitet.
Kalt und höhrend setzt die Welt
Schrank' auf Schranke seinem Drängen.
Glaubt er sich dem Ziele nah,
Donnert ihm ein »Halt« entgegen.
»Mach' die Schranke dir zur Staffel!
Immer höher noch hinan!«
Also drängt er, also klimmt er,
Läßt nicht ab vom heil'gen Drang.

Was er so von je gesucht
Mit des Herzens tiefstem Sehnen,
Sucht er noch im Todesschweiß,
Suchet — ach! und findet's nimmer.
Ob er's deutlicher auch fast,
Ob es mählich ihm auch wachse,
Kann er's doch erschöpfen nie,
Kann es nicht im Geist vollenden.

Da erdröhnt der letzte Schlag
Von des Todes Eisenhammer,
Bricht den Erdenleib entzwei,
Deckt mit Todesnacht das Auge.
Aber mächtig tönet ihm
Aus dem Himmelsraum entgegen,
Was er sehnd hier gesucht:
Welterlösung, Weltverklärung.«

Alexander Ritter.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende gegen 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

8. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 2. Dezember.

I. **Beethoven-Abend.** Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 1. Violinkonzert.
Symphonie pastorale. Violine: *Alexander Schmueller.*

3. Kammermusik: Freitag, den 31. Dezember, 6 Uhr.

Beethoven-Abend. Streichquartett Esdur Op. 74. Klaviersonate Bdur
Op. 106. Klaviertrio Ddur Op. 70 Nr. 1. Klavier: *Max von Pauer.*

Zur gefälligen Beachtung.

Mit Rücksicht auf die Ausübenden und auf die Zuhörer
ist das Betreten und Verlassen des Saales während der Aus-
führung der Musikstücke untersagt; es wird dringend gebeten,
hierauf zu achten.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.